

Lebensrettende Blutspende: Vogelsbergkreis mobilisiert 64 Helfer!

Blutspende-Aktion im Vogelsbergkreis: 64 Mitarbeiter unterstützen lebensrettende Initiative. Jeder Tropfen zählt!

Lauterbach, Deutschland -

Gesellschaftsvor 34 Minuten

VOGELSBERGGREIS (ol) - Ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität: 64 Mitarbeiter der Kreisverwaltung des Vogelsbergkreises haben sich an einer Blutspende-Aktion in Lauterbach beteiligt, die in Zusammenarbeit mit dem DRK organisiert wurde. Landrat Dr. Jens Mischak war vor Ort und dankte den Spendern für ihren wertvollen Beitrag. „Jede Spende zählt und kann potenziell Leben retten“, erklärte er und betonte die entscheidende Rolle von Blutspenden in Notfällen. In Deutschland werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt - ein alarmierender Bedarf!

Die Aktion fand in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt und richtete sich an die Beschäftigten der Kreisverwaltung. „Egal ob schwere Verletzung, große Operation oder chronische Blutarmut - jeder kann im Laufe seines Lebens einmal auf eine Blutspende angewiesen sein“, so der Landrat. Markus Hildebrand, Referent des DRK-Blutspendedienstes, zeigte sich erfreut über die hohe Spendenbereitschaft in der Region. „Gerade im ländlichen Raum ist die Spendenbereitschaft hoch, denn wir sind auf jede einzelne Spende angewiesen“, fügte er hinzu.

Unersetzlich: Blutspenden retten Leben!

Blut kann trotz aller Fortschritte in der Medizin nicht künstlich hergestellt werden, weshalb eine Bluttransfusion für viele Menschen die einzige Überlebenschance darstellt. „Ich bin sehr stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Teilnahme an unserer Blutspende-Aktion ihre Solidarität und ihren Gemeinschaftssinn unter Beweis gestellt haben“, betonte Dr. Mischak. Die Kreisverwaltung plant, auch in Zukunft weitere Blutspende-Aktionen zu organisieren, um das Bewusstsein für diese lebenswichtige Thematik zu schärfen und noch mehr Menschen zu erreichen.

Details

Ort	Lauterbach, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at